

- Gefährlich ist's, ein Mordgewehr zu tragen,  
120. Und auf den Schützen springt der Pfeil zurüd.  
Dies stolze Recht, das sich der Bauer nimmt,  
Beleidiget den höchsten Herrn des Landes.  
Gewaffnet sei niemand, als wer gebietet.  
Freut's Euch, den Pfeil zu führen und den Bogen,  
125. Wohl, so will ich das Ziel Euch dazu geben.

Tell (spannt die Armbrust und legt den Pfeil auf).

Öffnet die Gasse! Platz!

[Ihr zittert,

Stauffacher. Was, Tell? Ihr wollet — nimmermehr —

Die Hand erhebt Euch, Eure Kniee wanken.

Tell (läßt die Armbrust sinken). Mir schwimmt es vor den Augen!

Weiber.

Gott im Himmel!

30. Tell (zum Landvoigt). Erlasset mir den Schuß! Hier ist mein Herz!

(Er reißt die Brust auf).

Ruft Eure Reisigen und stoßt mich nieder!

Geßler. Ich will dein Leben nicht, ich will den Schuß.

Du kannst ja alles, Tell! An nichts verzagst du;

Das Steuerruder führst du wie den Bogen;

135. Dich schreckt kein Sturm, wenn es zu retten gilt.

Jetzt, Retter, hilf dir selbst, du rettetest alle!

(Tell steht in fürchterlichem Kampfe, mit den Händen zuckend und die rollenden Augen bald auf den Landvoigt, bald zum Himmel gerichtet. — Wüthlich greift er in seinen Köcher, nimmt einen zweiten Pfeil heraus und steckt ihn in seinen Koller. Der Landvoigt bemerkt alle diese Bewegungen.)

[nicht.

Walter Tell (unter der Linde). Vater, schieß zu! Ich fürcht' mich

Tell.

Es muß!

(Er rafft sich zusammen und legt an.)

Rudenz (der die ganze Zeit über in der bestigsten Spannung geschanden und mit Gewalt an sich gehalten, tritt hervor)

Herr Landvoigt, weiter werdet Ihr's nicht treiben.

Ihr werdet nicht. — Es war nur eine Prüfung. —

140. Den Zweck habt Ihr erreicht. Zu weit getrieben,

Verfehlt die Strenge ihres weisen Zwecks,

Und allzu straff gespannt, zerspringt der Bogen.

Geßler. Ihr schweigt, bis man Euch aufruft.

Rudenz.

Ich will reden,

Ich darf's. Des Königs Ehre ist mir heilig;

145. Doch solches Regiment muß Haß erwerben,

Das ist des Königs Wille nicht. Ich darf's

Behaupten. Solche Grausamkeit verdient

Mein Volk nicht; dazu habt Ihr keine Vollmacht.

Geßler. Na, Ihr erkühnt Euch!

Rudenz.

Ich habe still geschwiegen